



BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



16.07.2021, Nr. 14/2021

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld

Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, Email: gemeinde@simonswald.de

Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag – Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 21.07.2021, 17:00 Uhr

im Kulturhaus, Am Sägplatz 1. Die Tagesordnung wird an beiden Rathäusern angeschlagen und ist auch im Internet unter www.simonswald.de zu finden. **Beachten Sie bitte den aktuellen Aushang sowie Hinweise auf der Homepage – Es können sich mit Einladung des Gemeinderates kurzfristig Änderungen ergeben.** Die Niederschrift über die Sitzung wird zirka 3 Wochen nach der Sitzung ebenfalls im Internet eingestellt. Wir bitten um Verständnis, dass es gelegentlich auch mal später sein könnte. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Zutritt nur mit medizinischem Mund-Nasenschutz (sog. OP-Masken oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2). Die Teilnahme an der Gemeinderatssitzung unterliegt nicht der Ausgangsbeschränkung nach der Corona-VO.

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes Freitag, 30.07.2021

Anzeigenannahmeschluss:

Montag, 26.07.2021, 12:00 Uhr

Rathauswegweiser

Erdgeschoss	Zi.	Tel. 9101-(Durchwahl)
Ramona Klank	01	-23
		Gemeindekasse, Kindergarten- und Schulverwaltung klank@simonswald.de
N.N.	01	-24
Franziska Schätzle	02	-20
		Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen schaetzle@simonswald.de
Sabine Glockner	03	-22
		Hauptamt, Bauverwaltung, Personalamt glockner@simonswald.de
Katharina Weis	04	-21
		Bürgerbüro, Gewerbeamt k.weis@simonswald.de
1. Obergeschoss		
Manuela Lissek	10	-10
		Sekretariat Bürgermeister, Verbrauchsabrechnung, Amtliches Mitteilungsblatt lissek@simonswald.de
Stephan Schonefeld	11	-10
		Bürgermeister schonefeld@simonswald.de
Dachgeschoss		
Michael Disch	20	-30
		Steueramt, Friedhofsverwaltung disch@simonswald.de
Marco Fehrenbach	20	-32
		Liegenschaftsverwaltung fehrebach@simonswald.de
Tobias Scherzinger	21	-31
		Rechnungsamt scherzinger@simonswald.de
Kevin Dufner	21	-33
		Rechnungsamt dufner@simonswald.de
Bauhof		
Thomas Seng	Tel. 919710	bauhof@simonswald.de
Kläranlage	Tel. 1377	
Franz-Paul Stratz		
Tourist-Information		Kulturhaus/Sporthallen
Martin Kehrer	Tel. 19433	simonswald@zweitaelerland.de
Wassermeister		
Bernhard Schindler	Tel. 909109	info@haustechnik-schindler.de

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

Weiterbetrieb der Wasserkraftanlage "Wangler III" mit einem Klappenwehr im Teichbach zwischen Flst.Nr. 32, Gemarkung Wildgutach und Flst.Nr. 108/2, Gemarkung Obersimonswald mit einem Stauziel bis 564,75m+NN, Wasserableitung bis max. 310 l/s und Wiedereinleitung in die Wilde Gutach bei Flst.Nr. 36, Gemarkung Wildgutach

Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren nach §§ 9 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 2 Nr. 2; 8 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG), §§ 43 Abs. 2 i.V.m. 93 Abs. 1 und 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) und § 5 Planungssicherungsgesetz (PlanSiG)

Information über die Durchführung einer Online-Konsultation im laufenden wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren in der Zuständigkeit des Landratsamtes Emmendingen.

Für das oben genannte Vorhaben wurde am 22.10.2013 die wasserrechtliche Bewilligung für den Weiterbetrieb der Wasserkraftanlage "Wangler III" mit einem Klappenwehr im Teichbach zwischen Flst. Nr. 32, Gemarkung Wildgutach und Flst.Nr. 108/2, Gemarkung Obersimonswald mit einem Stauziel bis 564,75m+NN, Wasserableitung bis max. 310 l/s und Wiedereinleitung in die Wilde Gutach bei Flst.Nr. 36 auf Gemarkung Wildgutach beantragt. Im Zeitraum vom 13.12.2013 bis 24.01.2014 wurde die Offenlage der Antragsunterlagen im Rathaus der Gemeinde Simonswald durchgeführt.

Die Anhörung wird nun durch eine Online-Konsultation nach § 5 Planungssicherungsgesetz (PlanSiG) fortgesetzt. Diese Online-Konsultation ersetzt den Erörterungstermin, der aufgrund der mit der Corona-Pandemie verbundenen Einschränkungen entfällt.

Im Rahmen der Online-Konsultation wird den Kommunen und Behörden (als Beteiligte) und denjenigen Personen, die Einwendungen erhoben haben (Einwender), die Erwiderung des Vorhabenträgers auf ihre Stellungnahmen durch Einstellung in eine geschützte Ablage im Internet zugänglich gemacht. Dies erfolgt durch schriftliche Benachrichtigung durch die Untere Wasserbehörde. Den Benachrichtigungen der Einwender wird zudem die Erwiderung des Vorhabenträgers auf ihre Einwendungen beigefügt.

Die am Verfahren Beteiligten und die Einwender haben die Gelegenheit, sich zu der Erwiderung des Vorhabenträgers bis einschließlich

Mittwoch, den 11.08.2021

schriftlich oder elektronisch zu äußern.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

- Die Teilnahme an der Online-Konsultation ist nicht verpflichtend. Unabhängig von der Teilnahme wird die Erlaubnisbehörde die im Einwendungsschreiben vorgebrachten Einwendungen prüfen und über diese entscheiden.
- Die Einwendungsfrist ist am 24.01.2014, 24:00 Uhr, abgelaufen. Alle erst danach bei der Erlaubnisbehörde eingegangenen Einwendungen sind, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, verspätet und können im Erlaubnisverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.
- Bei Unterschriftenlisten oder gleichlautenden Schreiben, auf denen ein Vertreter benannt wurde, erhält nur dieser die Benachrichtigung über die Online-Konsultation.
- Die Vertretung durch einen Vertreter ist möglich. Die Vollmacht muss in diesem Fall der Unteren Wasserbehörde innerhalb der Frist zur Stellungnahme zugehen. Auf Unterschriftenlisten oder gleichlautenden Schreiben benannte Vertreter benötigen keine Vollmacht.
- Mit dem Abschluss der Online-Konsultation ist das Anhörungsverfahren beendet.
- Die durch Ihre Teilnahme an der Online-Konsultation entstehenden Kosten, auch die für einen Bevollmächtigten, werden nicht erstattet.

Simonswald, den 16.07.2021

Amtliche Mitteilungen



BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald

Zur Freibadsaison 2022 sucht die Gemeinde Simonswald für das

Freibad-Kiosk

einen neuen Pächter. Das Freibad Simonswald hat im Schnitt 33.000 Besucher pro Jahr, die Öffnungszeiten sind von Mitte Mai bis Mitte September.

Verpachtet wird eine Kioskküche, Verkaufs-/Ausgaberaum, Lagerraum, Kühlraum und Freiterrasse. Der Pächter führt seine Geschäfte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Der Kiosk sollte zwischen 10:00 Uhr und 20:00 Uhr täglich geöffnet sein. Wir erwarten eine Auswahl an kleinen warmen und kalten Speisen, Eis, Kuchen, Süßigkeiten und Getränken zu marktüblichen Preisen.

Der Pachtzins richtet sich nach dem jährlichen Umsatzerlös mit einem Prozentsatz von 7 v.H. in Bezug einer Mindestpacht zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Als Option wird angeboten, zusätzlich zum Kioskbetrieb auch die Eintrittskasse für das Freibad zu organisieren und zu führen.

Ihre Unterlagen mit Lebenslauf, beruflichem Werdegang und einem kurzen Konzept, nebst einem Nachweis zu den gesetzlichen und hygienerechtlichen Vorschriften richten Sie bitte bis 31.10.2021 an:

Bürgermeisteramt
Simonswald,
Talstraße 12,
79263 Simonswald

Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 07683/9101-0, Herr Bürgermeister Stephan Schonefeld oder unter Tel. 07683/9101-30 Herr Michael Disch, Schwimmbadverwaltung.

Eine Besichtigung der Räumlichkeiten ist nach Absprache möglich.

einen entsprechenden Entwicklungsbedarf aufweisen. Förderfähig ist in diesen Bereichen auch die Schaffung von zeitgemäßen Wohnverhältnissen durch umfassende Modernisierung. Ziel ist und bleibt es, für den Schwerpunkt "Innenentwicklung/Wohnen" rund die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen. Offen ist das ELR für innovative und modellhafte Projekte. Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigen-genutzte Wohnungen als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (nicht in Neubauten). Bauvorhaben im Bestand, die in der Gebäudeeinheit ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Eine Förderung ist nur unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 nach Nr. 6.3.3 ELR möglich.

Flächenaktivierung

Innenentwicklung braucht organisatorische Strukturen, Dialog und Überzeugung, um einen Veränderungsprozess einzuleiten. Deshalb unterstützt das ELR seit Jahren die Durchführung von Beteiligungs- und Mitwirkungsprozessen (Nr. 5.2 ELR). Dabei hat sich gezeigt, dass der Einsatz eines örtlichen Koordinators als Bindeglied zwischen Bürgerschaft, Planenden und Verwaltung zur Steigerung der Akzeptanz solcher Veränderungsprozesse beitragen kann. Der Einsatz eines solchen Koordinators kann mit 40 % der zuwendungs-fähigen Kosten nach Nr. 5.2 ELR gefördert werden.

Innerörtliche Entwicklungsperspektiven schaffen

Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Die Aktivierung innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR deshalb durch die Förderung von Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung. Nicht nur Kommunen können für diese Maßnahmen eine Förderung erhalten, auch bei Unternehmen oder Privatpersonen können beispielsweise Baureifmachungen mit 15 % bzw. 30 % gefördert werden. Für abgegrenzte innerörtliche Bereiche wird darüber hinaus auch die Förderung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung von Grundstücken angeboten. In der Praxis zeigt sich, dass die Gemeinden trotz der Förderung häufig eine hohe Finanzierungsbelastung haben, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann. Um den Anreiz für innerörtliche Flächenaktivierung zu erhöhen, ist der Fördersatz beim unrentierlichen Mehraufwand abweichend von Nr. 6.1.1 ELR von 40 % auf bis zu 75 % erhöht.

Förderschwerpunkt Grundversorgung

Neben dem Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen hat der Förderschwerpunkt Grundversorgung weiterhin hohe Priorität. Projekte aus diesem Förderschwerpunkt erhalten einen Fördervor-rang. Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum. Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen, aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbrin-genden oder lebensnotwendigen Bedarfs. Bei Gütern oder Dienstleistungen, die ihrer Art nach überwiegend regional, das heißt innerhalb eines Radius von 50 km von der Gemeinde, in der die Betriebsstätte liegt, angeboten oder erbracht werden, kann unterstellt werden, dass diese regelmäßig der Grundversorgung dienen. Diese Punkte sind im Aufnahmeantrag der Gemeinde darzulegen und im Formular ELR-5 zu bestätigen. Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgast-stätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversor-

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung des Jah-resprogramms 2022



Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz schreibt hiermit das Jahresprogramm 2022 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - ELR - vom 9. Juli 2014, ergänzt am 19. April 2016 (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“ und Gemeinsames Amtsblatt Nr. 5 vom 25. Mai 2016).

1. Grundsätzliches

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist Baden-Württembergs bedeutendstes Strukturentwicklungsprogramm für den Ländlichen Raum. Mit seinen vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen bietet es den Kommunen ein attraktives Förderangebot zur Bewältigung aktueller struktureller Herausforderungen.

2. Förderschwerpunkte 2022

Wohnraum und Ortskernentwicklung

Im Fokus stehen die Aktivierung innerörtlicher Potenziale durch Umnutzung leerstehender Gebäude, die Aufstockung von Gebäuden sowie die Nachverdichtung im Ortskern. Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und

gung können auch Ärzte und Physiotherapeuten zählen. Dorfgaststätten im Ländlichen Raum sind ein wichtiges Kulturgut, das es zu erhalten gilt. Eine Gaststätte im Ort ist nie nur ein Platz zum Essen und Trinken, sondern immer auch ein gesellschaftlicher und kultureller Treffpunkt, der vielfältig zur Lebensqualität im Ort beiträgt. Aufgrund der Bedeutung der Grundversorgung für den Ländlichen Raum ist die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. Des Förderschwerpunkts Grundversorgung analog dem Förderschwerpunkt Arbeiten erweitert. Weitere Informationen zum Förderschwerpunkt Grundversorgung sind unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr> verfügbar.

Klimaschutz durch Förderzuschlag bei CO₂-Speicherung

Bioökonomiebasierte Bauweisen werden vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger und werden daher weiterhin im ELR verstärkt gefördert. Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, CO₂ bindender Baustoffe wie Holz in wesentlichen, neu entstehenden Gebäudeteilen wird der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht. Der Einsatz von CO₂ bindenden Baustoffen ist durch eine zusätzliche Erklärung (Formular ELR-9) mit der Antragstellung zu bestätigen. Der Nachweis erfolgt mit dem Schlussverwendungsnachweis, dem die "Statistik der Baufertigstellungen" (siehe auch <https://www.statistik-bw.de/baut/servlet/LaenderServlet>) mit Bestätigungsvermerk durch die Gemeinde beizufügen ist.

Förderschwerpunkte Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen

Im Förderschwerpunkt Arbeiten sollen zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur kleine und mittlere Betriebe unterstützt werden. Dazu gehören auch neue Organisationsformen wie Co-Working oder Kooperationen in Multifunktionszentren. Für die innerörtliche Weiterentwicklung soll im Förderschwerpunkt Arbeiten die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern gefördert werden, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann dann anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden. Gemeinschaftseinrichtungen wie Mehrzweckhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser werden nur noch gefördert, wenn sie der Innen- und Ortskernentwicklung dienen. Die Förderung konzentriert sich auf die Modernisierung und Anpassung von Bestandsgebäuden. Die Förderung von Rathäusern und Kindergärten ist im Zusammenhang mit Anpassungsmaßnahmen und Restrukturierungen möglich, insbesondere unter Nutzung von Bestandsgebäuden.

3. Verfahren

Aufnahmeantrag mit aktuellen Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage und zu den Entwicklungszielen. Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sind unter der Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> abzurufen. Die vollständigen Antragsunterlagen sind bis **31. August 2021** beim Bürgermeisteramt Simonswald abzugeben, damit der Gemeindeverwaltung entsprechend Zeit zur Stellungnahme bleibt. Im Auftrag der Gemeinde Simonswald übernimmt die Beratung zu einzelnen ELR-Vorhaben wie bereits im Vorjahr das Büro die STEG Stadtentwicklung GmbH, Freiburg, Frau Stephanie Witulski, Tel.: 0761 /2928137-19, E-Mail: stephanie.witulski@steg.de. Ansprechpartner bei der Gemeinde ist Herr Scherzinger, Rechnungsamt, Tel. 07683/9101-31, E-Mail: scherzinger@simonswald.de.

Corona Infizierte der Gemeinde Simonswald

Die aktuelle Anzahl an Infizierten in der Gemeinde kann nun auf der Homepage unter <https://www.simonswald.de/de/leben-wohnen/gesundheit-soziales/alles-zu-corona> eingesehen werden. Eine Aktualisierung erfolgt immer freitags.

Informationen des Landratsamtes

Beliebte Junior-Rancher-Freizeiten finden in den Sommerferien wieder statt

8 bis 11-jährige Kinder können bei der dreitägigen Veranstaltung Junior-Rancher Freizeit I der Kreisjugendarbeit des Landratsamtes vom 8. September (9.30 Uhr) bis 10. September (etwa 11 Uhr) die heimische Welt der Pflanzen, Tiere und Gewässer erforschen. Bei der naturpädagogischen Freizeit wird mit Holz geschnitzt, am Lagerfeuer gekocht und im Zelt-Dorf übernachtet. Für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren geht es bei der Junior-Rancher Freizeit II vom 17. August (9.30 Uhr) bis 19. August (etwa 15 Uhr) in die Wildnis. Die Besonderheiten von Wald und Natur werden den Jugendlichen von einem Team aus Fachleuten beigebracht. Gekocht wird am Lagerfeuer, übernachtet im selbst gebauten Nachtlager. Die Kosten für beiden Freizeiten betragen jeweils 40 € pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 15 Personen beschränkt. Anmelden kann man sich bei der Kreisjugendarbeit Emmendingen unter Telefon 07641/451-3202 oder per E-Mail an kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de. Einen Flyer mit weiteren Informationen zu den Junior-Rancher Freizeiten gibt es auf der Website der Kreisjugendarbeit (www.kreisjugendarbeit-landkreis-emmendingen.de/de/termine-ferien/freizeiten).

Mitmachen und den Förderpreis „Auszubildende des Jahres“ gewinnen

Der Förderpreis „Auszubildende des Jahres im Landkreis Emmendingen“ wird von der Ausbildungsstiftung Landkreis Emmendingen ausgelobt. Die besten Auszubildenden in den vier Kategorien Handel, Industrie, Handwerk und Dienstleistung sollen jeweils mit einem Förderpreis in Höhe von 500 Euro ausgezeichnet werden. Teilnehmen dürfen alle, die im Landkreis Emmendingen ausgebildet werden und sich zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses in einer dualen Berufsausbildung befinden, ihre Abschlussprüfung noch ablegen werden und das erste Lehrjahr bereits abgeschlossen haben. Die Unterlagen sollten spätestens bis zum 30. Juli 2021 bei der Ausbildungsstiftung des Landkreises Emmendingen auf elektronischem Weg über die Internetseite www.ausbildungsstiftung-em.de eingereicht sein, auf der es auch weitere Informationen gibt. Der Ausbildungsbetrieb darf jeweils nur einen Auszubildenden pro Kategorie mit einem Empfehlungsschreiben unterstützen. Der Ausbildungspreis wird nicht allein an der Leistung festgemacht, sondern auch anhand des besonderen Engagements, das ein Auszubildender zeigt. Einzureichen sind: das Bewerbungsformular, ein Empfehlungsschreiben des Ausbilders bzw. des Ausbildungsbetriebes, das letzte Jahreszeugnis in der Ausbildung.

Neue Öffnungszeiten für Schnelltestzentren des Landkreises

Die weiteren Lockerungen der Inzidenzstufe 1 und die steigenden Impfquoten führen zu geänderter Nachfrage in den Schnelltestzentren des Landkreises in Malterdingen und Waldkirch. Die Öffnungszeiten wurden deshalb zum 5. Juli 2021 angepasst.



Schnelltestzentrum Malterdingen: im Gewerbegebiet Malterdingen, beim Bahnhof, Riegeler Straße 7, Ecke Riegeler Straße/ Gewerbestraße; auf dem Gelände der Corona-Teststation (Drive through-Station), geöffnet Freitag 19:00 bis 20:00 Uhr sowie Samstag 13:30 bis 15:00 Uhr.

Schnelltestzentrum Waldkirch: Kantine der Firma SICK AG, Gebäude Z 6, Zugang über Rudolf-Blessing-Straße, geöffnet Montag bis Freitag 16:30 bis 18:30 Uhr sowie Samstag und Sonntag 10:30 bis 12:30 Uhr.

Für den Besuch ist eine Terminbuchung erforderlich unter www.landkreis-emmendingen.de/aktuelles/coronavirus/kreisschnell-testzentren

Anfahrt zum Kreisimpfzentrum Kenzingen ab dem 14. Juli erschwert

Derzeit saniert das Regierungspräsidium Freiburg (RP) die B3 bei Kenzingen zwischen Hecklingen und Herbolzheim (Kreis Emmendingen) auf einer Länge von 4,2 Kilometern, wodurch es abschnittsweise bis Anfang August zu Sperrungen kommt. Die Anfahrt aus Richtung Emmendingen zum Kreisimpfzentrum wird ab dem 14. Juli 2021 für etwa zwei Wochen nicht über die B3 erfolgen können, sondern muss ab dem Malterdinger Ei über die L 113 nach Riegel und vom Kreisverkehr zwischen Riegel und Forchheim über die L105 nach Kenzingen erfolgen. Dies bedeutet einen Umweg von etwa fünf Kilometern und bedarf im Normalfall eine einzukalkulierende Zusatzzeit von fünf Minuten.

Längere Wartezeiten bei Abholung von Sperrmüll durch hohe Anmeldezahlen

Jeder Haushalt erhält mit dem Abfallkalender jedes Jahr im Dezember zwei Anmeldekarten für Sperrmüll. Damit kann die Abholung des Sperrmülls zu jeder Zeit angemeldet werden. Die Abholung ist kostenlos, der genaue Abholtag wird vom Abfuhrunternehmen nach Eingang der Karte schriftlich mitgeteilt. Derzeit können die Wartezeiten auf Grund der hohen Anmeldezahlen allerdings bis zu zehn Wochen dauern. Die Gegenstände müssen am Abholtag um sechs Uhr am Straßenrand bereitstehen. Eine Online-Beantragung zur Abholung sowie Informationen darüber, was bei der Sperrmüll-Abholung mitgenommen wird und was nicht, findet sich im Internet auf der Seite des Landratsamts Emmendingen unter <https://bit.ly/3AFaTxR>.

Seminar zur Geburtshilfe am 28. Juli 2021

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen bietet weiterhin regelmäßig jeden Monat Infoveranstaltungen mit Chefarzt Dr. Roland Rein und Hebammen zu allen Fragen rund um die Entbindung, zur Betreuung vor und nach der Geburt, zur Wochenstation usw. an. Das nächste Web-Seminar ist am Mittwoch, 28. Juli 2021, von 18:30 bis 21:00 Uhr. Die Teilnahme am Web-Seminar ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung unter Telefon 07641 454 2271 ist erforderlich. Dort gibt es auch weitere Infos.

Die Termine der weiteren Infoveranstaltungen in diesem Jahr können auf der Internetseite des Kreiskrankenhaus www.krankenhaus-emmendingen.de unter der Rubrik Vorträge/Veranstaltungen abgerufen werden.

Sonderaktion: Impfen ohne Voranmeldung in Kenzingen, Emmendingen und Waldkirch

Das Kreisimpfzentrum Kenzingen startet in Kenzingen, Emmendingen und Waldkirch Sonderimpfkationen, um noch mehr Menschen eine Erstimpfung zu ermöglichen und damit einen Schutz gegen Covid-19 aufzubauen. Das Besondere: Eine Voranmeldung oder Buchung für diese Impftermine ist nicht erforderlich, so dass die Impfwilligen ohne vorherige Festlegung spontan zur Impfung kommen können. Bei entsprechendem Andrang sind Wartezeiten möglich. Sollten alle Impfdosen bei großem Andrang aufgebraucht sein, gibt es ein Terminangebot für einen Ersatztermin in Kenzingen innerhalb der folgenden Tage. Die drei Standorte für die Impfung sind bewusst so über den Landkreis verteilt, dass der Weg zur Impfung nicht weit ist. Der Impfstoff kann frei gewählt werden, zum Einsatz kommen die Impfstoffe von Biontech-Pfizer, AstraZeneca und Johnson & Johnson. Jeder erhält bei der Impfung seinen Termin für die erforderliche Zweitimpfung, die am genannten Tag jedoch im Kreisimpfzentrum in Kenzingen erfolgt. Beim Impfstoff von Johnson & Johnson ist nur eine Impfung erforderlich. Zur Impfung können alle Personen über 18 Jahre unabhängig vom Wohnort kommen, für Kinder und Jugendliche gelten für eine Impfung gesonderte Bedingungen, über die das Landratsamt Emmendingen auf seiner Internetseite www.landkreis-emmendingen.de > Kreisimpfzentrum informiert. Bitte beachten: Diese Impfkation in Kenzingen, Emmendingen und Waldkirch gilt für Erstimpfungen, Zweitimpfungen sind nicht möglich.

Die Termine für die Sonderimpfungen:

Kenzingen: Samstag, 17. Juli und Sonntag, 18. Juli 2021 jeweils von 8:00 bis 11:00 sowie 13:00 bis 16:00 Uhr im Kreisimpfzentrum Kenzingen (Industriestraße 26).

Emmendingen: Samstag, 17. Juli 2021 von 10:00 bis 15:00 Uhr in der Fritz-Boehle-Halle im Bürkle-Bleiche (Rosenweg 2)

Waldkirch: Sonntag, 18. Juli 2021 von 10:00 bis 15:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses (am Marktplatz).

Kreistagssitzung am 19. Juli 2021 in der Emmendinger Steinhalle

Der Kreistag kommt am Montag, 19. Juli 2021 um 15:00 Uhr in der Emmendinger Steinhalle (Steinstraße 1) zur nächsten Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung steht der Nahverkehrsplan für den Landkreis Emmendingen, ein Bericht zur wirtschaftlichen Situation des Kreiskrankenhauses im Jahr 2020 und das künftige Verfahren zur Erhebung der Kreisumlage. Außerdem vergibt das Gremium Bauarbeiten für die Fahrbahn-Sanierung der Kreisstraße zwischen Wyhl und der L 113 und für die Fluchttreppe der Carl-Helbing-Schule in Emmendingen. Der Kreistag entscheidet über den Antrag des Denzlinger Kreisrats Otto Frey zum Ausscheiden aus dem Gremium. Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Startpunkt für Ihre Zukunft beim Landratsamt Emmendingen

Setzen Sie den **Startpunkt** Ihrer beruflichen Zukunft beim Landratsamt Emmendingen und werden Sie Teil unseres Teams!

Durch die vielfältigen Tätigkeitsbereiche und Aufgaben des Landratsamtes erwartet Sie folgendes vielseitiges Ausbildungs- und Studienangebot am zentralen Standort Emmendingen.

Unser Ausbildungsangebot:

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Vermessungstechniker/in

Unser Studienangebot:

- Bachelor of Arts Public Management
- Bachelor of Arts Soziale Arbeit

Sie sind aufgeschlossen und motiviert?

Sie haben einen erfolgreichen Schulabschluss und freuen sich auf neue Herausforderungen?

Dann bewerben Sie sich bei uns:

Beginnen Sie Ihre Zukunft am Startpunkt Landratsamt Emmendingen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre Ansprechpartnerin:

Landratsamt Emmendingen
Bahnhofstraße 2-4
79312 Emmendingen

Simone Herbstritt
Ausbildungsleitung
Tel. 07641 451-1053
s.herbstritt@landkreis-emmendingen.de

www.landkreis-emmendingen.de/aktuelles/ausbildung-studium

Tourismus & Freizeit

Geschäftsführerwechsel im ZweiTälerLand



Nicola Kaatz wird neue Geschäftsführerin bei ZweiTälerLand Tourismus

ZweiTälerLand
Elztal & Simonswäldertal
im Herzen des Schwarzwaldes.



Nicola Kaatz wird Nachfolgerin von Ulrike Weiß als Geschäftsführerin bei der Elztal & Simonswäldertal Tourismusgesellschaft, die unter dem Markennamen ZweiTälerLand Tourismus den Tourismus im Elz- und Simonswäldertal vermarktet. Ulrike Weiß verlässt zum 31. August 2021 das Unternehmen und arbeitet zukünftig als Geschäftsführerin der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH.

Nicola Kaatz (29), geboren in Buxtehude, ist bereits seit 2017 für das Produktmanagement bei ZweiTälerLand Tourismus verantwortlich. Zuvor studierte sie Geographie und Umweltwissenschaften an der Massey University of New Zealand und absolvierte den Masterstudiengang „Tourismus und Regionalplanung – Management & Geographie“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt sowie „Economics of Tourism Businesses“ an der Matej Bel University Banská Bystrica, Slowakei, jeweils mit Auszeichnung.

Die Stelle der Geschäftsführung war im Frühjahr öffentlich ausgeschrieben worden. Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren entschied sich die Gesellschafterversammlung einstimmig für Nicola Kaatz als neue Geschäftsführerin.

Der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung Stephan Schonefeld, Bürgermeister der Gemeinde Simonswald würdigte im Rahmen der Gesellschafterversammlung das langjährige Engagement von Ulrike Weiß für den Tourismus im Elz- und Simonswäldertal und dankte ihr im Namen aller Gesellschafter.

Um einen guten Übergang gewährleisten zu können, beginnt Nicola Kaatz ihre Tätigkeit als neue Geschäftsführerin bereits zum 15. Juli. „Wir freuen uns, dass wir mit Nicola Kaatz eine neue Geschäftsführerin gewinnen konnten, die gemeinsam mit den ZTL-Orten, den Partnern und dem Team die erfolgreich begonnene Arbeit der letzten Jahre fortsetzen und weiterentwickeln wird,“ so Stephan Schonefeld. Die Stelle des Produktmanagement wird neu ausgeschrieben.



ZweiTälerLand
Elztal & Simonswäldertal
im Herzen des Schwarzwaldes.

Produktmanager/in (m/w/d)

Als Destination Management Organisation nimmt die Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG unter dem Markennamen ZweiTälerLand die touristischen Aufgaben der sieben Gemeinden Biederbach, Elzach, Gutach im Breisgau, Gütenbach, Simonswald, Waldkirch und Winden im Elztal wahr. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n neue/n Produktmanager/in (m/w/d), welche/r die Destination mit Freude weiterentwickelt.

Die ausführliche Stellenausschreibung steht auf der ZweiTälerLand-Webseite unter „Aktuelles“ bereit: www.zweitaelerland.de

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 22.07.2021 an:

Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 1, 79261 Gutach im Breisgau
Ansprechpartnerin: Nicola Kaatz
Tel.: 07685 90889-13; E-Mail: erlebnis@zweitaelerland.de

landwirtschaftliche Betriebe eigene Schwerpunkte und Erzeugnisse hat, ist auch jede Vespertüte individuell bestückt.



Die Vespertouren sollen zeigen, was die landwirtschaftlichen Betriebe im Schwarzwald leisten: Sie sorgen mit ihrer Bewirtschaftung für die Pflege und Offenhaltung der Landschaft. Gleichzeitig produzieren sie leckere Köstlichkeiten. Mit dem Kauf der Vespertüten unterstützen die Gäste die bäuerlichen Familienbetriebe und können vor Ort mit ihnen ins Gespräch kommen. Und dank kurzer Transportwege bei der Vermarktung der Produkte werden außerdem Klima und Umwelt geschont. Selbst die Anreise auf einige der Höfe ist mit ÖPNV möglich.



Naturpark-Vespertouren Kulinarischer Genuss und Naturerlebnis

Schwarzwald – Doppeltes Vergnügen versprechen die neuen Naturpark-Vespertouren, die sowohl im Naturpark Südschwarzwald als auch im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ab August 2021 angeboten werden. Das Projekt vereint die Freuden einer Wanderung oder Radtour in der Schwarzwälder Kultur- und Naturlandschaft mit dem Genuss regionaler Köstlichkeiten.



Ab August bieten 11 Höfe im Naturpark Südschwarzwald und 28 im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord leckere Vespertüten „to go“ an. Enthalten sind neben Backwaren, Käse, Wurst, Obst, Gemüse und Getränken Vorschläge für Wander- oder Radtouren in der näheren Umgebung. Auch vegetarische Vesper können auf den meisten Höfen bestellt werden. Das Besondere daran: Die Zutaten für die Produkte stammen direkt vom Hof und aus der Region. Und da jeder



Termine für die Naturpark-Vespertouren sind der 1. August., der 5. September und der 3. Oktober 2021. Alle Infos zu den teilnehmenden Höfen, den jeweiligen Vesperangeboten sowie den Vorschlägen für Wander- und Radtouren finden sich unter www.naturpark-vespertouren.de.

Interessierte können ihren Wunschbetrieb ganz einfach auf der Naturpark-Website auswählen und die Vespertüten direkt dort bestellen. Am gebuchten Termin holt man das Vesper am Hof ab und kann direkt loswandern oder -radeln.

Dieses Projekt wurde gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Bildnachweise:

Bild 1: Die Naturpark-Vespertouren verbinden kulinarischen Genuss und Naturerlebnis. © Naturpark Südschwarzwald

Bild 2: Wandern macht hungrig! Da kommt ein herzhaftes Vesper mit regional erzeugten Produkten gerade richtig. © Sebastian Schröder-Esch

Bild 3: Mit der Beweidung der Flächen sorgen die landwirtschaftlichen Betriebe im Schwarzwald für die Pflege und Offenhaltung der Landschaft. © Naturpark Südschwarzwald

Informationen zum Naturpark Südschwarzwald

Der Naturpark Südschwarzwald wurde 1999 gegründet und zählt mit seinen 394.000 Hektar zu den größten Naturparks Deutschlands. 115 Gemeinden, 5 Landkreise und 1 Stadtkreis sind Teil davon sowie Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen. Der Naturpark wird von einem breiten ehrenamtlichen Engagement getragen und versteht sich als „Werkstatt regionalen Handelns“. Gemeines Ziel mit seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen ist die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes sowie der Erhalt der historisch gewachsenen Kulturlandschaft im Südschwarzwald. Dank der Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg, die Lotterie Glücksspirale und die EU können Projekte aus den Bereichen nachhaltiger Tourismus, Kultur und Tradition, Regionalvermarktung, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, Klimaschutz und -anpassung, Architektur und Siedlungsentwicklung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung finanziell gefördert werden. Grundlage seiner Arbeit ist der Naturpark-Plan 2025. Alle Informationen zum Naturpark finden sich unter www.naturpark-suedschwarzwald.de.

Trekking Schwarzwald

Schwarzwälder Trekking-Camps öffnen wieder Schwarzwald – Endlich ist es wieder so weit: Nach coronabedingter Zwangspause startet das Projekt „Trekking Schwarzwald“ in die Saison 2021. Ab Montag, 12. Juli 2021, 8.00 Uhr, ist die Buchungsplattform für naturverbundene Wanderinnen und Wanderer freigeschaltet. Jedes Trekking-Camp kann ab dann bis zum 31. Oktober für jeweils eine Nacht reserviert werden. Für mehrtägige Touren kann man von einem Standort zum nächsten wandern.



Sieben Trekking-Camps gibt es bereits im Nordschwarzwald zwischen Baden-Baden, Baiersbronn und Freudenstadt, im Südschwarzwald befinden sich drei Camps entlang des Alb- und Schluchtensteigs im Landkreis Waldshut. Alle liegen abseits der Ortschaften, sind nur zu Fuß zu erreichen und bieten Platz für drei kleine Zelte, eine Feuerstelle und eine Komposttoilette. Längerfristiges Ziel ist es, das Netz an Trekking-Camps immer engmaschiger über den gesamten Schwarzwald zu knüpfen.



„Die Trekkings-Camps bieten authentische Naturerlebnisse, ohne die teils empfindliche Flora und Fauna des Schwarzwaldes zu belasten“, erklärt Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald. „Gerade in Corona-Zeiten waren unkontrolliertes Querfeldein-Wandern und wildes Campen im Wald eine echte Belastung für die Natur. Dank der Camps werden die Wandernden in verträgliche Bahnen gelenkt und über die Initiative bewusstWild darüber informiert, wie sie wildtierverträglich in der Natur unterwegs sein können.“



Die Trekking-Camps erfreuen sich stetig wachsender Beliebtheit und sind immer schnell ausgebucht, vor allem an Wochenenden und in den Ferien. Da vor Ort für eine Zeltübernachtung in der Natur nur die nötigste Infrastruktur und minimaler Komfort bereitgestellt werden, müssen Ausrüstung, Verpflegung und Wasser selbst mitgebracht werden. Die Übernachtung in einem Camp ist nur nach vorheriger Buchung möglich. Pro Zelt kostet die Übernachtung in einem der Camps zwölf Euro – maximal drei Personen pro Zelt sind erlaubt. Gefunden werden können die Camps mit Hilfe der sogenannten „letzten Meile“, einer Wegbeschreibung inklusive GPS-Koordinaten, die Wandernde mit ihrer Buchung erhalten. Weitere Infos und die Buchungsplattform finden sich unter www.trekking-schwarzwald.de.

Hintergrund

Das Projekt Trekking Schwarzwald wurde 2017 gemeinsam von den beiden Schwarzwälder Naturparks, dem Nationalpark Schwarzwald und ForstBW initiiert. Ziel ist es, in Abstimmung mit dem Naturschutz und Waldbesitzenden ein Netzwerk von Trekking-Camps entlang zentraler Fernwanderwege des Schwarzwalds zu etablieren. Die Buchungsplattform wurde gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale, die neuen Trekking-Camps im Naturpark Südschwarzwald zusätzlich mit Mitteln der Europäischen Union (ELER).

Kontakt:

Naturpark Südschwarzwald: Christine Peter, Tel. 07676 9336-24, E-Mail: christine.peter@naturpark-suedschwarzwald.de
Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord:
Lilli Wahli, Tel. 07223 957715-12,
E-Mail: wahli@naturparkschwarzwald.de

Bilder:

Bild1: Beim Trekking im Schwarzwald dürfen naturverbundene Wandernde ganz legal in der Natur ihr Zelt aufschlagen. © Naturpark Südschwarzwald/Sebastian Schröder-Esch

Bild 2: Die Trekking-Camps verfügen auch über eine Feuerstelle und ein Toilettenhäuschen. © Naturpark Südschwarzwald/Sebastian Schröder-Esch.

Bild3: Die Trekking-Camps liegen abseits der Ortschaften und sind nur zu Fuß zu erreichen. © Naturpark Südschwarzwald/Sebastian Schröder-Esch.

Voluntourismus für die biologische Vielfalt Erster Einsatz am Rohrhardsberg verschoben

Feldberg – Am 15. Juli 2021 sollte der erste Voluntourismus-Einsatz für die biologische Vielfalt am Rohrhardsberg stattfinden. Dieser muss nun aus organisatorischen Gründen auf den Samstag, 4. September 2021 verschoben werden. Der erste Termin 2021 findet am 30. Juli am Feldberg statt.



Im Urlaub etwas Gutes für die Umwelt tun – diese Idee steckt hinter dem Kooperationsprojekt Voluntourismus. Im Rahmen des bundesweiten Förderprojektes sollen Voluntourismus-Strukturen und -Angebote in vier ausgewählten Nationalen Naturlandschaften (Naturparke, Nationalparks, Biosphären-gebiete) entwickelt, erprobt und etabliert werden. Der erste geplante Tageseinsatz am Rohrhardsberg muss nun aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Die in Kooperation mit ForstBW Forstbezirk Hochschwarzwald geplante Auerwildbiotopfflege wird am Samstag, 4. September 2021, nachgeholt.



Der erste der sieben geplanten Einsätze findet nun in Kooperation mit dem Naturschutzzentrum Südschwarzwald und der Landesforstverwaltung am 30. Juli 2021 am Feldberg statt. Bei dem Einsatztermin können Teilnehmende im Naturschutzgebiet bei der Besucherlenkung helfen, indem sie durch die Wegeinstandsetzung die besondere Vegetation am Feldberg schützen.

Alle Informationen sowie Anmeldung unter:

<https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/de/aktuelles/details.php?id=241>

Terminübersicht Tageseinsätze

- 30. Juli (Fr), Wegeinstandsetzung, Feldberg
- 6. Aug. (Fr), Auerwildbiotopfflege, Feldberg
- NEUER TERMIN: 4. Sept. (Sa), Auerwildbiotopfflege, Rohrhardsberg
- 17. Sept. (Fr), Auerwildbiotopfflege, Rohrhardsberg
- 23. Sept. (Do), Pflegeeinsatz, Feldberg
- 28. Sept. (Di) Pflegeeinsatz, Feldberg
- 9. Okt. (Sa), Auerwildbiotopfflege, Rohrhardsberg

Weitere Informationen - Kooperationspartner

Beim Modellprojekt Voluntourismus arbeiten zahlreiche regionale sowie überregionale Akteurinnen und Akteure am gemeinsamen Ziel, einen positiven Beitrag für die biologische Vielfalt zu leisten. Nationale Naturlandschaften e. V. übernimmt im Rahmen des Förderprojektes die bundesweite Verbundkoordination. Neben dem Naturpark Südschwarzwald sind das Biosphärenreservat Mittelelbe, vertreten durch den Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat Mittelelbe e. V., der Müritz-Nationalpark und der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, vertreten durch die Schutzstation Wattenmeer e. V., weitere Modellregionen. Darüber hinaus sind BUND-Reisen und ECOCAMPING als touristische Projektpartner beteiligt. Auf regionaler Ebene engagieren sich zudem ForstBW (Forstbezirk Hochschwarzwald), das Naturschutzzentrum Südschwarzwald und die Hochschwarzwald Tourismus GmbH im Rahmen des Projektes.



Ansprechpartnerin:

Christine Peter, Tel. 07676 9336-24, E-Mail: christine.peter@naturpark-suedschwarzwald.de

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt
für Naturschutz

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Bildmaterial:

Bild 1 - 3 (© Naturpark Südschwarzwald/Sebastian Schröder-Esch): Beim Voluntourismus können Gäste in ihrem Urlaub unter fachkundiger Anleitung etwas Gutes für die Umwelt tun

Dies und das

Freitags-Treff für Menschen in Trauer

Nach langer Pandemie-bedingter Pause findet am 16. Juli 2021, 17.30 bis 19.00 h, der Trauer-Treff im Markt 15, Karl-Friedrichstr. 20, in Emmendingen wieder statt. Für alle, die einen Abschied oder einen Verlust zu verkraften haben, bieten ausgebildete Trauerbegleiterinnen des Hospizdienstes Emmendingen-Teningen-Freiamt mit den Trägern des Caritasverbandes für den Landkreis Emmendingen e.V. und des Diakonischen Werkes des evangelischen Kirchenbezirkes Emmendingen Möglichkeiten zum Gespräch mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen an.

Die Veranstaltung findet i. d. R. monatlich statt, weitere Termine können telefonisch erfragt werden.

Um Anmeldung und einen Nachweis über „Geimpft-Getestet-Genesen“ wird gebeten.

Diakonisches Werk Emmendingen, Karl-Friedrichstr. 20, Tel. 07641-91850, E-mail: info@diakonie-emmendingen.de

GUTACH

im Breisgau



Wir suchen jeweils zum 01.12.2021 und zum 01.01.2022 für unsere Kommunale Kinderkrippe Schatzkiste eine/n motivierte/n und engagierte/n

Erzieher/in oder Kinderpfleger/in (m/w/d)

In der kommunalen Kinderkrippe werden Kinder im Alter von 1 – 4 Jahren betreut. Es handelt sich jeweils um eine vorerst einjährig befristete Teilzeitstelle mit einem Umfang von ca. 75 – 80%. Bei persönlicher Eignung wird die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Aussicht gestellt.
Die Anstellung und Vergütung richtet sich nach dem TVöD – SUE.

Wir wünschen uns:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder Kinderpfleger/in
- Spaß und Phantasie in der pädagogischen Arbeit mit Kleinkindern
- Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Kreativität
- einfühlsamer und wertschätzender Umgang mit Eltern sowie Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, modernen und qualifiziertem Team
- Abwechslungsreicher und interessanter Arbeitsplatz mit kreativen Gestaltungsmöglichkeiten
- Vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung
- Gezielte Arbeitszeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 31. Juli 2021** an

Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau,
Personalamt, Dorfstr. 33,
79261 Gutach im Breisgau.
Gerne auch per E-Mail an: personalamt@gutach.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Kury-Hauk (Krippenleiterin, 07685/9101-77) gerne zur Verfügung.

Pressemitteilung Deutsches Rotes Kreuz

Juli 2021

DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Zahl der Blutkonserven dramatisch gesunken. Blutspenden werden auch während der Urlaubszeit dringend benötigt.

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Der DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Montag, dem 26.07.2021
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Kulturhaus Simonswald, Talstraße 7
79263 Simonswald



Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstigen“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die sich kürzlich im Ausland aufgehalten haben, können sich unter www.blutspende/corona informieren, ob sie spenden dürfen.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg: Barrierefreiheit von Webseiten steigt

Die Barrierefreiheit von Webseiten steigt: Das ist die Bilanz der Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg nach einem Jahr ihres Bestehens. Sie wurde Anfang 2020 im Auftrag der Landesregierung bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg eingerichtet. Ihre Aufgabe ist, durch regelmäßige Prüfungen sicherzustellen, dass die Behörden des Landes die gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit von Webseiten umsetzen. Wenn eine Internetseite barrierefrei ist, kann sie von Menschen mit Behinderungen, wie zum Beispiel Blinden oder Gehörlosen, genauso genutzt werden wie von Menschen ohne Einschränkungen.

Erster Bericht über die mediale Barrierefreiheit

Die Überwachungsstelle muss alle drei Jahre einen Bericht über ihre Arbeit erstellen, erstmals im Juni 2021. Darin fasst sie die Ergebnisse ihrer Prüfungen zusammen. Für ihren ersten Bericht hat die Überwachungsstelle rund 200 Webseiten aus allen Verwaltungsebenen des Landes geprüft – vom Ministerium bis zur kleinsten Gemeinde. Dabei wurden mehrere unterschiedliche Bereiche ausgewählt, in denen öffentliche Stellen tätig sind, wie zum Beispiel Gesundheit, Bildung, Verkehr, Umwelt oder Freizeit und Kultur. Die Überwachungsstelle hat bei ihren Prüfungen festgestellt, dass die Verwaltungen die Anforderungen an die Barrierefreiheit von Webseiten noch nicht ausreichend umgesetzt haben. Sie hat den geprüften Behörden deshalb gezeigt, an welchen Stellen sie ihre Angebote verbessern müssen und sie dabei beraten. Dadurch ist das Thema stärker in das Bewusstsein der Handelnden gerückt. Auch wurden in den Angeboten Änderungen vorgenommen, mit denen ihre Barrierefreiheit gesteigert werden konnte. Die geprüften Stellen und die sie betreuenden IT-Unternehmen haben außerdem die Hinweise der Überwachungsstelle ebenso auf anderen, nicht geprüften Webseiten berücksichtigt. Es ist daher zu erwarten, dass die Arbeit der Überwachungsstelle zum weiteren Abbau von Barrieren auf den Webseiten öffentlicher Stellen führen wird. Der Bericht kann in einem barrierefreien Format auf der Webseite der Überwachungsstelle unter <https://bw-medial-barrierefrei.de/aktuelles/> heruntergeladen werden. Dort gibt es auch weitere Informationen über die Überwachungsstelle und ihre Aufgaben.



Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstraftaten (Teil 5):

Unerlaubte Werbeanrufe



Unerlaubte Werbeanrufe sind verboten. Sie bedürfen der **ausdrücklichen Zustimmung** des Angerufenen. Die Zahl der **Beschwerden über unerlaubte Werbeanrufe** reißt nicht ab. In solchen Fällen rät die Po-

lizei sich Datum, Uhrzeit und Grund des Anrufs sowie Namen, Unternehmen und Rufnummer des Anrufers zu notieren und sich damit an die örtliche Verbraucherzentrale zu wenden.

Ziel des Anrufs ist, einen **Vertragsabschluss** zu erreichen, den Angerufenen beispielsweise dazu zu überreden, an einem Gewinnspiel teilzunehmen, eine Zeitschrift zu abonnieren oder den Telefonanbieter zu wechseln. Dabei fragen die Anrufer **auch persönliche Daten** ab, unter anderem die Kontodaten.

Tipps Ihrer Polizei

- Lassen Sie sich nicht auf lästige Werbeanrufe ein. Legen Sie einfach den Hörer auf!
- Erhalten Sie unerlaubte Werbeanrufe, notieren Sie sich Datum, Uhrzeit und Grund des Anrufs sowie Namen, Unternehmen und Rufnummer des Anrufers. Weden Sie sich mit diesen Informationen an Ihre örtliche Verbraucherzentrale.
- Am Telefon abgeschlossene Verträge sind gültig! Wenn Sie eine Auftragsbestätigung erhalten, obwohl Sie lediglich der Zusendung von Informationsmaterial zugestimmt haben, widerrufen Sie umgehend und zwar schriftlich, am besten per Einschreiben.
- Geben Sie bei jedem Vertragsabschluss nur die hierzu notwendigen Daten an.
- Geben Sie **nie Ihre Kontonummer** preis, wenn Sie den Gesprächspartner nicht kennen.
- Stimmen Sie nicht der Nutzung Ihrer Telefonnummer zu Werbezwecken zu. Falls Sie es doch einmal tun: Ein einmal gegebenes Einverständnis können Sie - auch telefonisch - widerrufen.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg



Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstraftaten (Teil 6):

Kombimasche beim Telefonbetrug – Betrüger warnen vor Betrügern



Telefonbetrüger scheuen sich nicht, besonders **ältere Menschen** mit dem Trick des "falschen Polizeibeamten" oder "eines angeblichen Verwandten" um ihr Geld zu bringen. Zwischenzeitlich werden diese

Maschen sogar miteinander kombiniert.

Betrüger rufen beispielsweise bei einer Seniorin oder einem Senior an, stellen sich mit einem Namen vor, der auch in der Verwandtschaft der angerufenen Person vorkommt. Dann **fordern sie einen großen Geldbetrag** zur angeblichen Begleichung von Gerichtskosten. Wenn die Seniorin oder der Senior den Schwindel jedoch bemerkt und auflegt, ruft kurze Zeit ein **vermeintlicher Polizeibeamter** an, der dann erklärt, dass es sich bei dem vorherigen Anrufer um einen Betrüger handeln soll.

Zur Sicherung des Vermögens solle die angerufene Person sofort zur Bank gehen, ihr Geld abheben und es vor dem Haus oder der Wohnung deponieren. Um das Vertrauen des vermeintlichen Opfers zu gewinnen, bringen die falschen Beamte die älteren Herrschaften durch intensives Zureden dazu, **ohne vorher aufzulegen**, die Tastenfolge 110 zu wählen. Wenn man sich darauf einlässt, wird ein weiterer angeblicher Polizeibeamter vom Notruf die vermeintliche Identität seines Komplizen bestätigen. Spätestens ab diesem Moment haben die Kriminellen leichte Handhabung, die Senioren dazu zu bringen, Geld oder Gegenstände von erheblichem Wert zu deponieren, um es dann abholen zu lassen.

So kann man sich vor Telefonbetrügern schützen:

- Denken Sie daran, die Polizei ruft Sie **niemals unter der Polizeinotrufnummer 110** an! Das machen nur Betrüger. Wenn Sie unsicher sind, wählen Sie die Nummer 110. Aber nutzen Sie dafür **nicht die Rückruftaste**.
- **Legen Sie am besten auf**, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft und Sie sich unter Druck gesetzt fühlen.
- Rufen Sie den **Angehörigen** unter der Ihnen bekannten Nummer an.
- Sprechen Sie am Telefon **nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse**.
- **Übergeben Sie niemals Geld** an unbekannte Personen!
- Ziehen Sie eine **Vertrauensperson** hinzu oder verständigen Sie über den **Notruf 110** die Polizei!

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg





Südlicher
Oberrhein **Pressemitteilung Nr. 23/2021**
06.07.2021

Regio-
Verkehrsverbund
Freiburg



Bei Anruf Ausbildungsplatz

Großer Aktionstag „Ausbildung in Hotellerie und Gastronomie“ am 12. Juli

Endlich strömen die Gäste wieder in Hotels und Gaststätten. Das Einzige, das jetzt fehlt, sind Auszubildende für den Ausbildungsstart im September. Viele Lehrstellen sind derzeit noch Leerstellen. Ändern soll sich das durch den Aktionstag „Ausbildung in Hotellerie und Gastronomie“ der IHK Südlicher Oberrhein in Kooperation mit den Arbeitsagenturen Offenburg und Freiburg und der Kommunalen Arbeitsförderung des Ortenaukreises am 12. Juli.

Beim Aktionstag am Montag, 12. Juli, dreht sich alles um die Hotel- und Gastronomiebranche. Die IHK Südlicher Oberrhein und die Arbeitsagenturen Offenburg und Freiburg haben an diesem Tag von 8 bis 18 Uhr Hotlines für Schulabgängerinnen und Schulabgänger geschaltet, die sich für eine Ausbildung in diesem Bereich interessieren. „Die Ausbildungsexpertinnen und -experten informieren aber nicht nur über die verschiedenen Ausbildungsberufe im Bereich Hotellerie und Gastronomie, sondern haben auch jede Menge Ausbildungsangebote für die Anruferinnen und Anrufer parat“, verrät Simon Kaiser, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. Andreas Finke, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Freiburg, ergänzt: „Ob Köchin, Hotelfachmann oder Restaurantfachfrau – es gibt noch Ausbildungsangebote aus allen Bereichen und in vielen Städten und Kommunen in der Region. Ein Anruf lohnt sich also auf jeden Fall!“

Diejenigen, die nur ein vages Bild von den Berufen in Hotellerie und Gastronomie haben und sich bisher kaum eine Ausbildung in diesem Bereich vorstellen konnten, ermuntert Theresia Denzer-Urschel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg, erst recht zum Hörer zu greifen: „Die Ausbildung im Gastgewerbe bietet eine sichere Berufsperspektive für die Zukunft und später spannende Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.“

Die Mitarbeitenden suchenden Betriebe können sich am 12. Juli an ihre bekannten Berater der Agentur für Arbeit Freiburg und Offenburg wenden. Zur Unterstützung ist außerdem die Kommunale Arbeitsförderung des Ortenaukreises beim Aktionstag dabei. Firmenberater Thomas Kißmer ist Ansprechpartner für Hotels und Gaststätten im Ortenaukreis. „Uns können alle kontaktieren, die sowohl freie Ausbildungs- also auch Arbeitsstellen haben und Mitarbeitende suchen.“

Aktionstag „Ausbildung in Hotellerie und Gastronomie“ am Montag, 12. Juli, 8 bis 18 Uhr:

Kostenlose Hotline für Schulabgängerinnen und Schulabgänger:

0761-3858 851 (IHK Südlicher Oberrhein)

0781-9393 668 (Agentur für Arbeit Offenburg – für den Ortenaukreis)

0761-2710 750 (Agentur für Arbeit Freiburg – für Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen)

Kostenlose Hotline für Betriebe aus dem Ortenaukreis:

0781-805 9306 (Kommunale Arbeitsförderung Ortenaukreis – Jobcenter)

Pressemeldung

Kunden mit RVF-Abos, Jahreskarten und SemesterTicket fahren kostenlos in ganz Baden-Württemberg

- Verkehrsverbünde und Land Baden-Württemberg starten wieder Aktion „bwAboSommer“ während der Sommerferien
- Aktion gilt auch für Neu-Kunden

Für Fahrgäste, die ein RVF-Abo haben – Erwachsene und Schülerinnen und Schüler – legen die Verkehrsverbünde und das Land Baden-Württemberg wieder eine besondere Treueaktion auf, den bwAboSommer. Im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) profitieren davon alle Fahrgäste mit RegioKarte Abo, RegioKarte Job, JobTicket BW und SchülerAbo. Außerdem kommen alle, die die RegioKarte Jahr per Einmalzahlung kaufen sowie alle Studierenden, die für das Sommersemester 2021 ein SemesterTicket haben, in den Genuss des bwAboSommers.

Mit ihren Abo-RegioKarten und dem SemesterTicket können diese Kundinnen und Kunden nicht nur innerhalb des Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF), sondern in ganz Baden-Württemberg während der Sommerferien kostenlos alle Busse und Bahnen nutzen. Die Aktion bwAboSommer gilt im Zeitraum vom 29. Juli bis 12. September 2021. Die bwAboSommer-Aktion berechtigt zur Benutzung der 2. Klasse in allen Nahverkehrsmitteln; Start- und Zielort der Reise müssen innerhalb Baden-Württembergs liegen. Kinder bis 14 Jahre können in Begleitung eines Eltern- oder Großelternanteils gratis mitgenommen werden.

„Im letzten Sommer wurde der bwAboSommer von vielen Fahrgästen des RVF genutzt. Wir freuen uns deshalb sehr, dass es auch dieses Jahr wieder gelungen ist, uns mit der Aktion bei unseren treuen Kundinnen und Kunden zu bedanken. So können wir neben den anderen Treueaktionen zusätzlich etwas zurückgeben an die, die uns die Stange gehalten haben in den letzten schwierigen Monaten.“, sagt Florian Kurt, Geschäftsführer des RVF.

Neukunden profitieren doppelt

Auch die Fahrgäste, die jetzt noch ein RegioKarten-Abo zum 1. August abschließen, kommen in den Genuss des bwAboSommers. Der Abschluss eines Abos ist gleich in doppelter Hinsicht interessant: wer jetzt ins Abo einsteigt, erhält einen Gratismonat. „Der bwWillkommensbonus ist für alle neuen Abonentinnen und Abonenten, die bis einschließlich Oktober ein Abo abschließen. Mit dem Angebot des bwAboSommers lohnt es sich aber besonders, das jetzt schon zu tun, denn so profitiert man doppelt“, erklärt Dorothee Koch, ebenfalls Geschäftsführerin des RVF.

Wer ein Abo zum August abschließen will, kann sein Abo online bis 15. Juli im Portal der VAG, die die Kundenbetreuung im Auftrag des RVF übernimmt, beantragen. Anträge gibt es außerdem an allen Verkaufsstellen oder online unter www.rvf.de. Alternativ können Interessierte ein neues Abo auch in den VAG-Kundenzentren pluspunkt oder Radstation in Freiburg abschließen, auch noch nach dem 15. Juli. Sie erhalten dann ein AboSofort, das direkt gilt. Wer sein Abo zum 1. September startet, profitiert immerhin noch rund zwei Wochen vor dem Ende der Sommerferien von der Aktion.

Weitere Infos zur Aktion und zum Abo allgemein unter www.rvf.de oder unter <https://www.bwvgt.de/ihr-nahverkehr/tickets-und-tarife/bwabosommer>

AboOnline abschließen unter <https://abo.vag-freiburg.de>

Fragen zu einem bestehenden Abo direkt ans AboCenter: abo@vagfr.de oder telefonisch an 0761 – 4511-450

Eckpunkte der Aktion „bwAboSommer“ im Überblick

Für welche Fahrscheinarten/RVF-Kunden ist die Aktion:

RegioKarte Abo (persönlich und übertragbar)
RegioKarte Job
JobTicket BW
RegioKarte Jahr (persönlich und übertragbar)
SchülerAbo
SemesterTicket

Die Aktion gilt nicht für einzeln gekaufte RegioKarten (egal ob Schüler oder Erwachsene). Sie gilt nur für aktuell bestehende Abos.

Für welchen Zeitraum gilt die Aktion:

29. Juli bis 12. September 2021

Wo genau gilt die Aktion?

Sowohl Start- als auch Zielbahnhof der Fahrt müssen in Baden-Württemberg liegen.

Mitnahmeregelung

Kinder bis einschließlich 14 Jahren werden in Begleitung zumindest eines eigenen Eltern- oder Großelternteils oder deren Lebenspartner oder des Vormundes unentgeltlich befördert

Fahrradmitnahme

Im RVF gelten die Bedingungen zur Fahrradmitnahme, siehe: <https://www.rvf.de/service-infos/fahrradmitnahme>.

Außerhalb des RVF sind die Regelungen zur Fahrradmitnahme des Baden-Württemberg-Tarifs zu beachten: <https://www.bwvgt.de/ihr-nahverkehr/fahrrad/>

Kann man auch außerhalb des RVF 1. Klasse fahren?

Außerhalb des RVF berechtigt die Aktion nur zur Fahrt in der 2. Klasse

Kann ich auch mit dem ICE / IC / EC fahren?

Nein. Der bwAboSommer gilt in allen Nahverkehrsmitteln in Baden-Württemberg (IRE, RE, RB, MEX, S, Tram, Bus)

RVF-Entdeckerfreifahrt für Viertklässler

- Kinder und Eltern können einen Tag lang kostenlos Bus & Bahn nutzen
- Fahrschein direkt aufs Smartphone
- Familien, die erstmalig ein SchülerAbo abschließen, erhalten einen Gratismonat

Für viele Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen ist es ab Herbst soweit: Sie werden in eine neue Schule wechseln. Damit verbunden ist in der Regel auch ein neuer, häufig weiterer Schulweg. Mit der „Entdeckerfreifahrt“ bietet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen an, gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Geschwistern oder Freunden kostenlos und entspannt vor Schuljahresbeginn die neue Strecke zur Schule mit dem öffentlichen Nahverkehr zu testen. Die Verkehrsunternehmen im RVF haben sich entschlossen, den Familien der Viertklässler kostenlos eine Tageskarte REGIO24 für 5 Personen zukommen zu lassen. Dieser Fahrschein gilt im gesamten RVF-Gebiet, also in der Stadt Freiburg und den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald.

Um es den Eltern möglichst leicht zu machen, bekommen die Familien ihren Fahrschein in digitaler Form direkt aufs Smartphone. Die Eltern brauchen lediglich eine der Apps von VAG oder RVF –

VAG mobil und FahrPlan+, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In der App können sie dann unter der Rubrik „MobilTickets“ den Gutschein-Code einlösen, der automatisch zur Fahrkarte führt. Der Fahrschein kann an einem beliebigen Tag innerhalb des Aktionszeitraums – 1. August bis 30. September 2021 – genutzt werden.

In den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald erhalten die Eltern einen Prospekt des RVF, in Freiburg einen Elternbrief der VAG, der den Weg zum kostenlosen Fahrschein einfach erklärt. Dieser wird von den Schulen an die Viertklässler zur Weitergabe an die Eltern verteilt. Dieser Prospekt/Brief enthält dann auch den Code für den Fahrschein. Sollten Eltern mit Kindern in der vierten Klasse den Gutschein nicht erhalten, wird empfohlen im Schul-Sekretariat nachzufragen.

Für Kinder, die für den Weg zur neuen Schule regelmäßig Bus und Bahn nutzen werden, bietet sich das SchülerAbo an. Dies ist für Familien eine günstige Variante, bei der die Fahrscheine nach Hause geschickt werden. Wer das SchülerAbo zum neuen Schuljahr erstmalig abschließt, erhält aktuell sogar einen Gratismonat. Weitere Informationen unter <https://www.rvf.de/aktuelles/bwwillkommensbonus>.

Führungen mit „Torwächters Weib“ und dem „Türmer“

Ab 9. Juli ins mittelalterliche Waldkirch und auf die Kastelburg

Ein ganzes Jahr und auch dieses Frühjahr mussten des „Torwächters Weib“ und die Türmergruppe pausieren. Doch ab dem 9. Juli zieht des „Torwächters Weib“ wieder ihr Gewand an, setzt ihren geflochtenen Korb auf und nimmt die Gäste mit auf Tour durch das mittelalterliche Waldkirch. Sie trifft dabei auf allerhand Zeitgenossen wie den Nachtwächter, den Edelsteinschleifer, einen ehemaligen Propst oder den Wächter von der Kuchlinsburg. Die etwa zwei Stunden dauernde Führungen werden etwa einmal monatlich bis Ende Oktober jeweils freitags um 19 Uhr angeboten. Beim zweiten Theaterschauspiel mit ebenfalls gewandeten Mitwirkenden geht es an zwei Wochenenden hoch hinaus: mit dem Türmer auf die weithin sichtbare 368 m hoch gelegene Kastelburg. Zu Beginn und am Ende der Schulferien bläst der Türmer in sein Horn und begegnet mit der Burgköchin auch hier verschiedene Zeitgenossen wie die strenge Burgwache, Torhüter und Spielleute mit ihren historischen Musikinstrumenten. Am Freitag und Samstag um 19.30 Uhr gibt es die Abend- und Nachtführungen für die Erwachsenen und an den Sonntagen um 13 Uhr spezielle Familienführungen insbesondere für Kinder, die auch als Burgfräulein oder Ritter verkleidet mitkommen können. Sie dürfen schließlich die Burg erobern und werden nach erfolgreicher Prüfung zum Ritter geschlagen, ein grandioses Ferienerlebnis. Bei beiden Führungen sind die dann jeweils geltenden Corona-Regeln zu beachten. Es gilt eine begrenzte Teilnehmerzahl.

Termine mit des Torwächters Weib: jeweils Freitag um 19.00 Uhr, Treffpunkt Kirchplatz 2 (Kita Regenbogen): am 09. Juli, 27. August, 03. September, 1. und 29. Oktober 2021. Unkostenbeitrag 7,-- Euro und 4,-- Euro für Jugendliche, Kinder frei.

Termine mit dem Türmer auf die Kastelburg:

Fr. -So. 30./31. Juli u. 1. August; Fr. - So. 10.-12. Sept. Freitag und Samstag Abend- und Nachtführung für Erwachsene um 19.30 Uhr; am Sonntag Familienführung um 13 Uhr. Unkostenbeitrag 14,-- Euro, Familienbeitrag 35,-- Euro.

Informationen und Anmeldungen: Tourist-Information Waldkirch, Marktplatz 1-5 (Rathaus), Tel. 07681/19 433, E-Mail: touristinformation@stadt-waldkirch.de, www.stadt-waldkirch.de/Freizeit/Stadtfuehrungen.

Noch freie Plätze: Zusatzqualifikation für „Kinder unter drei“ – kostenfreies Weiterbildungsangebot

Nach erfolgreichem ersten Kurs bietet die Merian-Schule im neuen Schuljahr 2021/22 wieder die neue berufsbegleitende Weiterbildung an. Trotz coronabedingter Schulschließung über einen langen Zeitraum dieses Schuljahr, konnten wir sehr erfolgreich mit allen Teilnehmerinnen diese Weiterbildung durchführen. Mit abwechslungsreichem Online-Unterricht, kreativen Arbeitsaufträgen und viel Spaß beim Erschließen der Inhalte blicken wir sehr zufrieden auf den ersten Jahrgang zurück und freuen uns bereits auf den neuen Kurs im kommenden Schuljahr.

Die Elementarpädagogik befindet sich in einer Phase der ständigen Weiterentwicklung. Deshalb sind Erzieherinnen und Erzieher täglich vor neue berufliche Herausforderungen gestellt.

Mit der Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen „Kinder unter drei Jahren in Tageseinrichtungen“ BFQ-E- U3 will die Merian-Schule den beruflichen Anforderungen Rechnung tragen. Sie richtet sich sowohl an pädagogische Fachkräfte, wie Erzieherinnen und Erzieher, Kindheitspädagogen, etc., die sich weiterqualifizieren wollen, als auch an Personen, die sich im Sinne des §7 KiTaG qualifizieren möchten.

Die Ausbildung dauert berufsbegleitend ein Jahr. Sie umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden, mittwochs und donnerstagabends von 17.15 Uhr bis 21.15 Uhr in Teilzeitform.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an das Sekretariat der Merian-Schule. Ansprechpartnerin: Dagmar Schröter, schroeter@merian-schule.de

Einstieg ins CNC-Drehen

Für Fachkräfte und Auszubildende aus dem Metallbereich, die sich die Grundlagen der CNC-Technik aneignen wollen, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ab 21. September einen Grundkurs im CNC-Drehen.

Innerhalb von drei Wochen lernen die Teilnehmer in kleinen Gruppen anhand von Werkstück-Zeichnungen und modernster Software, Programme für die Computersteuerung zu erstellen und zu testen. Der Unterricht findet dienstags und donnerstags am Abend sowie am Samstagvormittag statt.

Die Teilnahme fördert die Agentur für Arbeit unter bestimmten Voraussetzungen mit einem Bildungsgutschein. Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0761/15250-24. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de

Grundkurs CNC-Fräsen

Für Fachkräfte und Auszubildende aus dem Metallbereich, die sich die Grundlagen der CNC-Technik aneignen wollen, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ab 12. Oktober einen dreiwöchigen Grundkurs im CNC-Fräsen an. Ziel ist, anhand von Werkstück-Zeichnungen Programme nach DIN 66025, der zentralen Norm für CNC-Steuerungen, zu erstellen.

Alle Teilnehmer haben einen eigenen PC-Platz zur Verfügung, der mit neuester Software ausgestattet ist. Am Ende werden die Programme an einer Kunzmann WF/400 CNC-Fräsmaschine getestet. Der Unterricht findet zwei Mal wöchentlich abends sowie am Samstagvormittag statt. Die Teilnahme fördert die Agentur für Arbeit unter entsprechenden Voraussetzungen mit einem Bildungsgutschein. Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0761/15250-24. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freiburg

Amtliche Mitteilung

Nr. 9 / 2021 – 09. Juli 2021

Online-Informationsabend für Eltern „Schule aus, Zukunft an!“

Eltern sind für ihre Kinder die wichtigsten Ansprechpartner, wenn es um Berufsorientierung, Berufswahl oder Ausbildungssuche geht. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Freiburg richtet deshalb Online- Informationsabende für Eltern aus. Eltern erhalten Antworten auf Fragen zu Studium, Ausbildung, Schulen und Überbrückungsmöglichkeiten.

Für Eltern von Kindern mit Abitur oder Fachhochschulreife findet der nächste virtuelle Elternabend am 20. Juli, 19 Uhr, statt. Nach Anmeldung per E-Mail an Freiburg.Hoch-schulteam@arbeitsagentur.de erhalten Eltern den Einwahllink und die Zugangsdaten.

Für Eltern von Kindern mit Mittlerer Reife, Hauptschulabschluss oder ohne Schulabschluss findet der Online-Elternabend am 22. Juli, 19 Uhr, statt. Einwahllink und Zugangsdaten gibt es nach Anmeldung per E-Mail an Freiburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg



Handwerkskammer
Freiburg

Amtliche Mitteilung

Nr. 10 / 2021 - 12. Juli 2021

Last-Minute-Börse 2021

„Finde Deinen Ausbildungsplatz!“

Am Freitag, 30. Juli, von 13 bis 16 Uhr, treffen sich in einer Outdoor-Veranstaltung vor der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, Ausbildungsbetriebe, Lehrstellensuchende und Experten des Ausbildungsmarktes zur „Last-Minute-Börse 2021“. Auf dem Lehrstellenmarkt wird vor Beginn der Schulferien der Endspurt eingeläutet. Bewerberinnen und Bewerber ohne Ausbildungsstellen haben noch gute Chancen, wenn neben dem Wunschberuf auch Alternativberufe miteinbezogen werden. Berufsberater sowie Ausbildungsexperten der Kammern informieren und beraten Jugendliche und junge Erwachsene, die in diesem Jahr noch mit einer Ausbildung starten wollen. Darüber hinaus geben sie einen Überblick über die jetzt noch freien Ausbildungsplätze bei Betrieben und Schulen. Arbeitgeber aus unterschiedlichen Branchen präsentieren ihre offenen Lehrstellen. Expertentipps gibt es zu den Themen Berufswahl, Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Eignungstest und Praktika. Weitere Angebote sind der Bewerbungsunterlagen-Check und das „GastroMobil“, ein multimedial ausgebauter Linienbus, der mit abwechslungsreichen Spielen, Aktionen und Aufgaben Wissenswertes über Berufe der Gastronomie und Hotellerie vermittelt. Ende Juni waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg noch 1.527 Ausbildungsstellen in zahlreichen Berufen für Herbst 2021 unbesetzt. 1.581 Jugendliche befanden sich zeitgleich noch auf der Suche nach einem solchen.

Die Last-Minute-Börse ist eine Gemeinschaftsaktion der Agentur für Arbeit Freiburg, der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein und der Handwerkskammer Freiburg. Das „GastroMobil“ ist ein Angebot des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Baden-Württemberg.

Generationenbüro

Regelmäßige Sprechzeiten

Stadt Waldkirch 

Marktplatz 1-5
Rathausinnenhof
T: 07681 / 404 – 232
(während Sprechzeiten)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	<p>9.15 Uhr – 11.15 Uhr 1mal monatlich Nach Vereinbarung T: 0761/504490 (z.Z. nur telefonisch)</p> <p>VdK Sozialrechtsberatung</p> 	<p>10 Uhr – 12 Uhr</p> <p>Stadtseniorenrat</p> 	<p>11 Uhr – 12 Uhr</p> <p>Kinderschutzbund</p> 	<p>9 Uhr – 12.30 Uhr</p> <p>AGJ Obdachlosenberatung</p> 
<p>12 Uhr – 16 Uhr und nach Vereinbarung T: 07641/4513095</p> <p>Pflegestützpunkt LK Emmendingen</p> 		<p>14 Uhr – 16 Uhr 2. Mittwoch im Monat</p> <p>Stadtseniorenrat „SSR digital“ Infotreff</p> 	<p>14 Uhr – 17.30 Uhr</p> <p>BDH Bundesverband Rehabilitation Sozialrechtsberatung für Mitglieder und Interessierte</p> 	<p>13.30 Uhr – 16 Uhr Nach Vereinbarung: T: 07641/933 41 214</p> <p>Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Lebenshilfe Emmendingen</p> 
			<p>18 Uhr – 19 Uhr 1. und 3. Donnerstag im Monat Nach Vereinbarung T: 07681/4937878 (z.Z. nur telefonisch) VdK Ortsverband Waldkirch</p> 	

Vereinsnachrichten

DRK-OV Simonswald Blutspende in Simonswald



Deutsches
Rotes
Kreuz

Sommer, Sonne, Blutspende.

Jede Blutgruppe ist wichtig. Geh spenden!

Unser nächster Termin ist am 26.07.2021

von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr

im Kulturhaus in Simonswald

Bitte beachten Sie:

Diese Blutspende ist wegen einer Einlassregelung nur mit Terminreservierung möglich. Hierdurch können Warteschlangen vermieden werden. **Terminreservierung:**
<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Wir freuen uns über jede Blutspende.....

Betreuungsnachmittag ab 22.07.2021

jeden Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
in den Räumlichkeiten des DRK in der Schule.

Sie haben Interesse, dann melden Sie sich bei Helma Wehrle
Tel.: 07683.909188

Einladung zur Jahreshauptversammlung der DLRG Simonswald

Liebe Mitglieder, Eltern, Freunde und Gönner,

zur diesjährigen Online Jahreshauptversammlung am **28.07.2021 um 19:00 Uhr** laden wir euch recht herzlich ein. Der Link zur Microsoft Teams Besprechung kann unter info@simonswald.dlr.de angefragt werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht der technischen Leiterin
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Auf euer Kommen freut sich die DLRG-Vorstandschaft!

Kirche

PAUL-GERHARDT-GEMEINDE EVANG. KIRCHE KOLLNAU



Sonntag, 18.07.2021, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche Kollnau mit Prädikant Peter Kern

Sonntag, 18.07.2021, 19.00, Orgelkonzert mit Moderation in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche Kollnau: „Mit Bach in die Schweiz“ – Dr. Dietmar Hiller, Berlin

Mittwoch, 21.07.2021, 18:30, Ökumenisch ANgeDACHT in der Kirche St. Georg Bleibach

Wir bitten um Voranmeldung über den Link auf der Homepage
www.ekikollnau.de.

Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal 17.05.2021 – 01.08.2021

Pfarrbüros geschlossen

Die Pfarrbüros in Gutach und Simonswald sind vom 26.07. – 12.08.2021 folgendermaßen geschlossen, bzw. geöffnet:

26.07.2021 Büro Simonswald geschlossen, Gutach geöffnet.

28. + 29.07.2021 Büro Gutach geschlossen.

29.07. Simonswald geöffnet

Vom 2.8. – 12.8.:

Mo: Gutach geschlossen, Simonswald geöffnet

Di: Gutach vormittags geöffnet, Simonswald nachmittags geschlossen

Mi: beide Büros geschlossen

Do: Gutach vormittags geöffnet, Simonswald geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Messintensionen für August

Messintensionen für den Monat August bitte rechtzeitig bis 22. Juli in den Pfarrbüros vormerken lassen.



90's SUMMER OPEN AIR

**LIVE
MUSIK
mit:**

The
Big-Fridge

ACOUSTIC ROCK

**Sa 24.07.21
ab 19:00 Uhr**

Festplatz am Kulturhaus

**Eintritt
frei!**

Erstkommunion in der SE

Leider ist wie im letzten Jahr auch erneut eine Feier mit vielen Erstkommunionkindern nicht möglich. So feiern wir die Erstkommunion an fünf verschiedenen Terminen.

17.07. und 18.07.2021 in Bleibach

24.07.2021 in Gutach und Simonswald

25.07.2021 in Simonswald

Aus Gutach:

Lovro Baketa, Diego Bonina, Finn Hoffmann, Antonela Kudric, Mila Kudric, Sara Saller, Finnja Siegel, Jakob Weiß

Aus Bleibach:

Tim Baumgärtner, Jonas Benitz, Kayla Beresewsky, Fiona Disch, Jan Fischer, Madleen Gutjahr, Silas Häringer, Mathilde Himmelsbach, Jakob Jurek, Lia Lehrer, Giulia Leonetti, Luca Maas, Philip Peter, Laura Schätzle, Fabian Seifarth, Samuel Thoma, Lea Wagner, Lenya Weber, Matteo Wehrle

Aus Siegelau:

Finn Burger

Aus Simonswald:

Lena Bühler, Marco Emmeler, Adelina Gäßler, Leo Hug, Maria Hug, Lina Kern, Helena Kuhn, Franziska Reitingner, Lorena Risle, Finn Rösch, Lia Schindler, Lena Schultis, Amalia Stein, Benjamin Trenkle, Lukas Tritschler, Amelie Wehrle, Alani Weisel

Rückblick Firmung

Inzwischen wurde in insgesamt sechs Gottesdiensten in Simonswald, Gutach und Bleibach für 77 Jugendliche der SE das Sakrament der Firmung gespendet. Alle Feiern waren sehr gelungen. Herr Pfarrer Rolf Paschke hat bei vier Gottesdiensten das Sakrament der Firmung gespendet. Bei zwei Gottesdiensten hat die Firmung der Jugendlichen Erzbischof Stephan Burger übernommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich vor allem bei den vielen Firmbegleiter*innen, die die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung begleitet haben. Dies war sicher nicht einfach, es mussten auf Grund der Einschränkungen zur Pandemie neue Wege gegangen werden. Danke für das große Engagement.

Herzlichen Dank auch allen, die zum guten Gelingen der Feiern in den Kirchen beigetragen haben.

**Mini-Ausflug am Donnerstag, 29.07.2021**

Nachdem der jährliche Ausflug 2020 nicht stattfinden konnte, können wir nun dieses Jahr am ersten Ferientag zum Mini-Ausflug starten. Es geht zum Soccerpark Ortenau, zum Hasensee und Klausenhof. Abfahrt ist um 8.30 Uhr in Gutach beim Kirchplatz.

Abschiedsausstellung – Farbwelten – Gisela Schärger

Am Sonntag, 1. August 2021 von 11.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus Simonswald, Kirchstr. 8

Redaktionsschluss

Kirchliche Mitteilungen am Donnerstag, 22.07.2021

Sa, 17.07. Samstag der 15. Woche im Jahreskreis		
10:30	B	Erstkommunionfeier
13:00	U	Trauung Andrea Heizmann - Christoph Wehrle
So, 18.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	O	Eucharistiefeier - Helene Fischer / Konrad Rösch / Magdalena u. Andreas Kaltenbach / Sofie Scherzinger u. Angehörige / Thomas, Albert u. Anna Fehrenbach
10:30	B	Erstkommunionfeier
10:30	G	Eucharistiefeier - 1. Seelenamt Berta Ketterer / Karolina Tränkle u. Verstorbene der Fam. Franz Sohm (JM)/ Maria Dröschel (JM)/ Theresia Baumann, Eltern u. Geschwister (JM)
12:00	G	Taufe: Luca Bitto (G)
Mo, 19.07. Montag der 16. Woche im Jahreskreis.		
17:00	B	Rosenkranz
Di, 20.07. Heilige Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (um 307)		
18:30	U	Eucharistiefeier - mit Kommunionfamilien
Mi, 21.07. Mittwoch der 16. Woche im Jahreskreis		
17:00	G	Probe zur Erstkommunion
18:30	B	Ökumenisch ANGEDACHT
18:30	W	Eucharistiefeier
Do, 22.07. Heilige Maria Magdalena		
08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier
Fr, 23.07. HEILIGE BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter, Ordensgründerin (1373), Schutzpatronin Europas		
16:00	U	Probe zur Erstkommunion
16:45	U	Probe zur Erstkommunion
17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Eucharistiefeier
Sa, 24.07. Heiliger Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (um 250)		
11:00	G	Erstkommunionfeier
14:30	U	Erstkommunionfeier
18:30	B	Eucharistiefeier am Vorabend - Michael u. Viktoria Dorer (JM)/ Wilhelmina Grieshaber (JM)
So, 25.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	S	Eucharistiefeier - Franz Josef u. Theresia Kaltenbach / Franz Josef Kaltenbach / Maria u. Wilhelm Burger / Wilhelm Singler u. Angeh.
10:30	U	Erstkommunionfeier
11:00	U	Jodokus-Kapelle: Taufe Lina Sophie Hug (U)
12:00	U	Taufe Nils Karl Hamann, (Elzach), Sophie Felicitas Rombach, (U)
18:30	U	Jodokus-Kapelle: Eucharistiefeier
Mo, 26.07. Heiliger Joachim und heilige Anna, Eltern der Gottesmutter Maria		
17:00	B	Rosenkranz
Di, 27.07. Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis.		
18:30	B	Eucharistiefeier
Mi, 28.07. Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis.		
08:00	O	Eucharistiefeier - Eltern u. Großeltern

Do, 29.07. Heilige Marta von Betanien

08:00	B	Laudes
08:30	G	Mini-Ausflug
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier – Martha, August, Albert und Konrad Schill

Fr, 30.07. Freitag der 17. Woche im Jahreskreis

17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Eucharistiefeier

Sa, 31.07. Heiliger Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (1556)

18:30	G	Eucharistiefeier am Vorabend - Alfred u. Maria Schön / Brigitte u. Ferdinand Scherzinger / Gerd Middelmann
-------	---	---

So, 01.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00	O	Eucharistiefeier - Hildegard Trenkle / Klaus Zapf / Luise Beha
10:30	B	Eucharistiefeier
12:00	U	Taufe: Toni Fehrenbach (U)

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach
 Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113
Pfarrsekretariat: Anita Gehring
pfarrbuero.gutach@kath-sembles.de
Pfr. Rolf Paschke, Alexanderstr. 9,
 07681/4943667 rolf.paschke@kath-sembles.de
Pater Kurian Thomas Kattamkottil, 07685/9139635
Pater.thomas@kath-sembles.de
Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-sembles.de
Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald
 Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Di 16-18 Uhr, Tel. 07683/246
Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel
pfarrbuero.simonswald@kath-sembles.de
Pastoralreferentin Eva Baumgartner Tel. 07683/919842
eva.baumgartner@kath-sembles.de
Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber Tel 07683/919842
bernadette.lehrer@kath-sembles.de
Homepage: www.kath-sembles.de
Konto Nummer. IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74

Loft: Wohnen / Arbeiten in Gütenbach, 140qm / 6,- € pro qm
 TEL 0179-5027919

Mahnwache am Sonntag, den 25.07.21 um 12.00 Uhr auf dem Nikolausplatz in Elzach: Corona und die Folgen, musikalisch begleitet von Oskar Javelot und Bettina Ankermann Uschi Fischer, Hebamme

Vielen Dank für die lieben Glückwünsche, Anrufe, Besuche und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag. Besonderen Dank an meine Familie und dem Team vom Gasthaus Rebstock, für den gelungenen Tag.
✿ Augusta Hug ✿

Zeugen gesucht: PKW Schäden "Am Mühlbach"
 In den vergangenen Monaten sind wiederholt PKWs unserer Familie beschädigt worden, wenn sie im Bereich "Am Mühlbach" auf öffentlichen Parkplätzen abgestellt waren (z.B. wurde Luft aus den Reifen abgelassen und Reifen sind durchstochen worden). Zuletzt wurde vom vom 29.6. zum 30.6.21 die Frontscheibe eines Mazda CX 5 zerschlagen. Die Beschädigungen wurden bei der Polizei in Waldkirch angezeigt. Falls jemand sachdienliche Hinweise hat, wird gebeten, diese an uns weiterzugeben, sodass die Straftäter verfolgt werden können.
 Mit bestem Dank, Familie Fehlner, Am Mühlbach 3, T. 07683/919940.



Wir suchen Dich:

Reinigungskraft (m/w)

Wer hat Lust sein Taschengeld ein bisschen aufzubessern?

Für Reinigungsarbeiten an unseren Maschinen und in der Werkstatt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzugsweise 1-2 Schüler/-in(nen).

Da es sich um leichtere Putzarbeiten handelt, können diese auch schon von Schülern/-innen ab 14 Jahre ausgeübt werden.

Die Arbeitszeit beträgt 4-5 Stunden immer samstagsvormittags, 14-tägiger Rhythmus im Wechsel möglich. Abrechnung über geringfügige Beschäftigung.

Weitere Infos unter Tel. 07683 / 336



Franz Kaltenbach GmbH
 Präzisionsformen- und Werkzeugbau
 Haslach 22a - 79263 Simonswald
 E-Mail: [fks.werkzeugbau@t-online.de](mailto: fks.werkzeugbau@t-online.de)

Seit über 35 Jahren Ihr zuverlässiger, kompetenter & hilfsbereiter Partner.

Krankentransporte Prusnat GbR



☎ 07681 - 55 99

📠 07681 - 43 95

📍 Am Bruckwald 28
 79183 Waldkirch

- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Chemofahrten
- ambulante Krankenfahrten
- Medikamententransporte
- Bluttransporte

Ich, 33 jährige Angestellte im ö.D. mit unbefristetem Arbeitsverhältnis, suche Wohnung wegen Eigenbedarfskündigung. Ab 2-Zimmer, mind. 50qm und bis 650€ warm. Eine kleine Terrasse oder Balkon, sowie eine EBK wären schön. Meine beiden stubenreinen Hauskatzen sollten mit einziehen dürfen. 017660896763

Letzte Verkaufsausstellung meiner Bilder

Farbwelten

mit Sektempfang
im Gemeindesaal
in Simonswald
Kirchstraße 8

Sonntag,
01.08.2021
11-17 Uhr

Sie sind herzlich
eingeladen,
Ihre Gisela Schärger

Letzte
Gelegenheit!

Sommer-Yoga-Kurs in Simonswald

- offen für Jede*n mit Freude an Bewegung
- Bewegungsabläufe und Atem harmonisieren
- sanfte Dehnung des Körpers
- Aufmerksamkeit für den eigenen Rhythmus

Kursbeginn: Donnerstag, 22.07.2021
5 Termine: 22.7., 5.8., 12.8., 19.8., 26.8.
 19 - 20.15 Uhr, Gemeindehaus Simonswald
 Kursgebühr 65€

Weitere Infos und Anmeldung:
 Stephanie Jakobowski (Kursleitung)
 tel: 07683-3990107
 mobil: 0151-16564063
 mail: somatic-yoga-freiburg@posteo.de
 web: www.somatic-yoga-freiburg.de

Es gelten die aktuellen, Corona-bedingten Regeln des Landes Baden-Württemberg mit maximal acht Teilnehmer*innen.




Stiften Sie LEBEN

*so normal
wie möglich!*



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Mühlenbacher Str. 16 · 77716 Haslach · www.lhke.de

Die Lebenshilfe-Stiftung im Kinzig- und Elztal ist eine gemeinnützige Stiftung. Sie bietet Stiftern die Möglichkeit, sich langfristig und nachhaltig für Menschen mit Behinderungen zu engagieren – zu Lebzeiten oder auch über den Tod hinaus. Der Staat unterstützt dieses gesellschaftliche Engagement durch steuerrechtliche Vorteile.



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Maria Theresia Trenkle

geb. Schmitt
* 6.9.1935 † 20.6.2021

Herzlichen Dank
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen, Kranz- und Geldspenden,
für die Anteilnahme bei der Trauerfeier.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Rolf Paschke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Organist Stefan Rauß für die musikalische Umrahmung, Frau Dr. Seherr-Thoss für die ärztliche Begleitung sowie dem Bestattungsunternehmen Dieter Prusnat für die entlastende Hilfe.

Simonswald, im Juli 2021

**Familien Trenkle
und alle Angehörigen**





Bundesministerium
für Gesundheit

Mit der AHA-Formel durchs Jahr!

Die Coronavirus-Pandemie ist nicht vorbei. Schützen können wir uns mit der AHA-Formel: Abstand halten, auf Hygiene achten und im Alltag eine Maske tragen. [ZusammenGegenCorona.de](https://www.zusammengegen-corona.de)